

Musikstunde

Pasticcio musicale 12-23

Von Konrad Beikircher

Sendung: 16.12.2023
Redaktion: Dr. Bettina Winkler
Produktion: SWR 2023

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören:

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Pasticcio 12-23

Ich dachte schon, ich hab alles beieinander, da fehlen mir immer noch zwei Geschenke...

Es ist aber auch zum Verzweifeln. Liebe Freundinnen und Freunde des Pasticcio musicale hier im SWR 2 mit Ihrem Konrad Beikircher, diese kleine Verzweiflung jedes Jahr zu Weihnachten ist der Grund, warum ich in diesem Jahr mal was ganz anderes mache: Die ganze Sendung besteht aus einer Kurzgeschichte von O'Henry, dem frühen Meister der amerikanischen short story: die Gabe der Weisen. Er hat sie 1905 geschrieben, ich bin sicher zum Trost aller Verzweifelten und sie gefällt mir so gut, dass ich Sie Ihnen allen unter den Gabentisch, und zwar ungekürzt, legen möchte. Und ich verspreche Ihnen, es wird eine feine Stunde werden!

Und bevor es losgeht mit der Geschichte, gibt es zuerst ein amerikanisches Weihnachtslied von John Jacob Niles, Komponist, Sänger und Sammler von traditionellen Balladen: „I wonder as I wander – Ich frage mich, während ich unter dem Himmelszelt wandere, wie Jesus dazu kam, für arme, gewöhnliche Leute wie Dich und mich zu sterben“. Das Lied hat Niles 1933 bei seinen Wanderungen durch die Apalachen in North Carolina aufgestöbert und dann bearbeitet. Es singt das Ensemble amarcord.

MUSIK 1

M0430689-014, 4'35

John Jacob Niles:

“I wonder as I wander” (Weihnachtslied aus den USA)

ensemble amarcord

Lesung:

Die Gabe der Weisen (O. Henry 1862 – 1910)

(aus: “Weihnachten für Gestresste”, insel taschenbuch 3638, 2010 aus dem Amerikanischen von Christine Hoepfener, Gesamtlänge: 14'50)

<Der Text darf aus urheberrechtlichen Gründen nicht abgedruckt werden>

[» Ein Dollar und siebenundachtzig Cent. Das war alles. Und sechzig Cent davon bestanden aus Penny-Stücken. Pennies, die sie durch zähes Feilschen dem Krämer, dem Fleischer und dem Gemüsehändler nach und nach abgehandelt hatte bis es ihr die Schamröte ins Gesicht trieb, denn sie bemerkte sehr wohl, dass man ihr diese Pfennigfuchserie insgeheim als kleinlichen Geiz anlastete. Dreimal zählte Della nach. Ein Dollar und siebenundachtzig Cent. Und morgen war Weihnachten.]

MUSIK 2

M0427412-001, 4'45

Cole Porter:

What is this thing called love? (Aufnahme von 1964)

Bill Evans (Klavier)

Charles “Chuck” Israels (Bass)

Larry Bunker (Schlagzeug)

[» Zwischen den Fenstern des Zimmers hing ein schmaler, langer Pfeilerspiegel, ein Trumeau. Vielleicht haben Sie eine solche Art von Spiegel in einer Acht-Dollar-Wohnung gesehen.]

MUSIK 3

M0408427-018, 3'33

Cole Porter:

I get a kick out of you

Charlie Parker Quintet (Aufnahme von 1954)

[» Sie fand es schließlich. Es war nur für Jim gemacht und für niemand anders, das stand fest. In keinem der anderen Geschäfte hatte sie eines gefunden,]

MUSIK 4

M0489203-007, 3'19

Jerome Kern:

All the things you are

David Plate (Akustikgitarre)

[» Jetzt endlich schien Jim aus seinem Trancezustand zu erwachen. Er schloss Della in die Arme. Wir wollen daher zehn Sekunden lang in diskreter, taktvoller Weise irgendeinen]

MUSIK 5

M0675060-008, 3'12

George Gershwin:

“The man I love”, bearbeitet für Klavier

Isata Kanneh-Mason (Klavier)

In diesem Sinne, liebe Freundinnen und Freunde des Pasticcio Musicale und überhaupt der Musikstunde, wünsche ich Ihnen, dass Sie Weihnachtsgeschenke finden, die so vollkommen der Liebe entsprechen, die Sie für Ihre Lebensmenschen empfinden, wie wir es von Della und Jim gehört haben, dann wird es auf jeden Fall ein echtes Weihnachtsfest. Seien Sie umarmt und auf ein bestes Wiedersehen im Neuen Jahr! Ihr Konrad Beikircher

Und jetzt haben wir noch eine Schlussmusik von Samuel Barber. Verschiedene Weihnachtslieder, die er zu einem Orchesterstück zusammengebündelt hat, 1960. Ein sehr sehr schönes Stück Musik!

Royal Scottish National Orchestra spielt, die Leitung hat Marin Alsop.

MUSIK 6

Samuel Barber:

Die Natali – Choralpräludien für Weihnachten op. 37

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Marin Alsop

Naxos 8.559133, 17'00